

Die westlichen Werte sind überlegen

von Walter Williams

[Veröffentlicht am 27.07.2017 von de.europenews.dk](#)

Hier ein Teil der Rede, die *Donald Trump* in Polen gehalten hat: "Die grundlegende Frage unserer Zeit ist, ob der Westen den Willen hat zu überleben. Besitzen wir das Vertrauen in unsere Werte sie um jeden Preis zu verteidigen? Haben wir genug Respekt für unsere Bürger, um unsere Grenzen zu



schützen? Haben wir den Wunsch und den Mut unsere Zivilisation zu erhalten angesichts jenen, die sie untergraben und zerstören?"

Quelle: [Frontpage Magazine](#) - Übersetzt von [EuropeNews](#)

Nach dieser Rede, die von den Polen herzlich aufgenommen wurde, erhielt der Präsident erwartungsgemäß Kritik. Die meiste Kritik spiegelte krasses Unwissen und Unehhrlichkeit wider.

Ein Beispiel dieses Unwissens wurde verfasst von Peter Beinart, im Atlantik Magazin, Mitherausgeber und außerordentlicher Professor für Journalismus und politische Wissenschaften an der City University von New York. „Donald Trump hat 10 Mal 'den Westen' erwähnt und fünf Mal 'unsere Zivilisation'. Seine weißen nationalistischen Unterstützer werden genau verstehen was er meint.“ Und er fügte hinzu, „Der Westen' ist ein rassistischer und religiöser Begriff. Ein Land, das westlich genannt wird muß überwiegend christlich sein (vorzugsweise protestantisch oder katholisch) und überwiegend weiß.“

Die intellektuellen Eliten behaupten, dass verschiedene Kulturen und deren Werte moralisch gleichwertig seien. Das ist lächerlich. Die westlichen Werte und Kultur sind den anderen überlegen. Ich habe ein paar Fragen an diejenigen, die behaupten, dass solch eine Aussage unwahr ist und einen rassistischen und eurozentristischen Beigeschmack hat. Ist erzwungene Genitalverstümmelung, eine Praxis in beinahe 30 zentralafrikanischen und nahöstlichen Ländern, ein moralisch gleichwertiger kultureller Wert? In Mauretanien, Mali, Niger, Tschad und im Sudan wird Sklaverei praktiziert. Ist das moralisch gleichwertig? Im größten Teil des Nahen Ostens gibt es unzählige Restriktionen für Frauen, sie dürfen beispielsweise nicht Auto fahren, arbeiten oder eine Ausbildung erhalten. Unter islamischem Recht werden Ehebrecherinnen zu Tode gesteinigt. Diebe bekommen als Strafe die Hände abgehackt. Homosexualität ist ein Verbrechen, das in einigen Ländern mit dem Tode bestraft wird. Sind diese kulturellen Werte moralisch gleichwertig, höher, oder unseren westlichen Werten unterlegen?

Im Verlauf seiner Rede fragte Trump verschiedene grundsätzliche Fragen. „Haben wir das Vertrauen in unsere Werte, um sie um jeden Preis zu verteidigen? Haben wir

genug Respekt vor unseren Bürgern, um unsere Grenzen zu schützen? Haben wir den Wunsch und den Mut unsere Zivilisation zu erhalten angesichts jenen, die sie untergraben und zerstören?“ Keine Frage, der Westen hat die militärische Macht sich selbst zu schützen. Die Frage ist ob wir die Intelligenz haben den Angriff zu erkennen und den Willen uns vor der Auslöschung zu verteidigen.

Der größte Teil der muslimischen Welt befindet sich mit der westlichen Zivilisation im Krieg. Die Islamisten benutzen den Multikulturalismus als einen Fuß in der Tür, um westliche und christliche Werte von innen heraus zu zerstören. Viele dieser Angriffe haben ihre Wurzeln auf College Campussen innerhalb der intellektuellen Elite, die unsere Jugend indoktriniert. Der Multikulturalismus hat in den USA noch nicht den Schaden angerichtet wie in den Ländern Westeuropas – wie beispielsweise in England, Frankreich und Deutschland – aber er ist dabei.

Mein Kollege Dr. Thomas Sowell erklärt einen Teil des Problems. Er sagt, „Den Menschen in der islamischen Welt ist seit Jahrtausenden beigebracht worden sich als weit überlegen zu fühlen im Vergleich zu den 'Ungläubigen' des Westens. Während alles was sie mit ihren eigenen Augen sehen ihnen etwas anderes erzählt.“ Sowell fügt hinzu, „Nirgendwo haben ganze Völker mehr erlebt, wie sich ihre Situation sichtbarer und schmerzhafter verändert hat, wie die Völker in der islamischen Welt.“ Wenige Völker, wie die Perser und die Araber, einstmals an der Spitze der Zivilisation, akzeptierten die Umkehr ihres Schicksals mit Würde. Darüber hinaus machen sie sich nicht selbst und ihre Kultur dafür verantwortlich. Sie beschuldigen den Westen.

Übrigens, man muss kein westlicher Bürger sein um westliche Werte zu haben. Man muss nur die Unantastbarkeit des Einzelnen über alles andere stellen.